

Krefeld, 25.01.2021

NGN Zähler müssen auch im Lockdown ausgetauscht und überprüft werden

Die Versorgung mit Energie und Wasser sowie die Aufrechterhaltung von öffentlichem Personennahverkehr und Müllabfuhr muss auch und gerade in Zeiten von Corona gewährleistet sein.

Die NGN Netzgesellschaft Niederrhein als Infrastrukturdienstleister sieht sich in der Pflicht die Daseinsvorsorge für Krefeld und die Region zu sichern. Hierzu gehören auch Tätigkeiten, die ausgeführt werden müssen, bei denen es zu einem direkten Kontakt mit dem Kunden kommen kann. Dies ist zum Beispiel bei der Kontrolle und Überprüfung verschiedener Zähler der Fall. Die Vorgaben zur Eichpflicht aller Zähler sind von Seiten des Eichamtes klar geregelt. Die Eichung der verschiedenen Zähler und der turnusmäßige Wechsel muss somit durch die NGN im vorgeschriebenen Zeitraum durchgeführt werden. Um sowohl die Kunden als auch die Mitarbeiter zu schützen wird bei den Arbeiten eine FFP2- oder KN 95/N95-Maske getragen sowie die Abstandsregeln eingehalten. „Uns ist bewusst, dass es für unsere Kundinnen und Kunden in dieser pandemiebedingten Ausnahmezeit nicht immer einfach ist, uns ins Haus zu lassen, um die Arbeiten zu verrichten“ sagt Christof Epe, Geschäftsführer der NGN. „Aber wir bitten um Verständnis und Unterstützung dafür, dass diese wichtigen Arbeiten zur Zählerprüfung und zum Zähleraustausch in den Häusern notwendig sind und durchgeführt werden müssen.“

TEAM MEDIEN

Dorothee Winkmann (Leitung)
02151 98-2570

Anke Friedrichs
- 4255

Dirk Höstermann
- 2583

Michael Paßon
- 1904